

Heels für die Party am Abend.

Nähe dir einen ganzen Schrank voller Lieblingskleider! Dank zahlreicher Bilder und ausführlicher Anleitungen ist es selbst für Einsteigerinnen nicht schwer, sich ihr erstes Kleid zu schneiden.

Nähen macht Spaß! Nichts ist schöner, als für sich selbst, die Liebsten oder gute Freunde einzigartige Dinge zu erschaffen. Daher lautet meine Mission: Begeistere auch andere fürs Nähen!

Liebste Grüße

Carol Hoffman

GRUNDLAGEN

KLEINE JERSEY- STOFFKUNDE

Jersey ist eine sehr beliebte und weit verbreitete, gestrickte Maschenware für Shirts, Kleider und Co. Woran erkennt man Jersey-Stoff?

Jersey wird für gewöhnlich aus Wolle, Baumwolle oder Chemiefasern, meist Viskose, oder einer Mischung daraus hergestellt. Jerseystoffe werden nicht gewebt, sondern gewirkt – eine maschinelle Fertigungstechnik, deren

Ergebnis feiner Strickware ähnlich ist. Dadurch ist Jersey dehnbar und anschmiegsam und wird so zum Lieblingsmaterial für Shirts und Kleider. Er vermittelt ein weiches und leichtes Tragegefühl. Zudem ist er saugfähig und atmungsaktiv und dadurch auch für körpernahe Kleidung geeignet. Dazu ist Jersey klimaregulierend: Er wärmt im Winter und leitet im Sommer überschüssige Wärme ab. Da es von Jersey verschiedene Arten der Zusammensetzung und verschiedene Strickarten gibt, findest du hier eine kleine Stoffkunde.

VISKOSE-JERSEY hat einen leichten Schimmer und einen fließenden Fall. Er schmiegt sich dem Körper an und wirkt dadurch sehr feminin. Durch seinen leichten Glanz wirkt der Viskose-Jersey hochwertiger als Baumwolljersey. Er eignet